

March Anzeiger

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE MARCH | südostschweiz | Montag, 21. September 2020

Die CVP Tuggen sagt Ja zum Postkauf

An der Mitgliederversammlung der CVP Tuggen gab es unter vielen anderen ein Schwergewichtstraktandum: die Parolenfassung zum Kauf der Postliegenschaft.

Aufgrund der Corona-Situation musste die Frühjahrs-Mitgliederversammlung der CVP Tuggen auf Mitte September verschoben werden. So kamen anfänglich die ordentlichen Traktanden zur Diskussion.

Bericht und Kassa genehmigt

Copräsident Christian Bruhin führte speditiv durch die Versammlung. Er konnte im ersten Jahr seit der Umstrukturierung von einem intensiven Geschäftsjahr berichten. Schwerpunkte waren die neue Homepage, Richtplan und Leitbildmitwirkungen, die erfolgreichen Kantonsratswahlen, die Schliessung der Post und die Verkehrsplanung. Die anwesenden Mitglieder zeigten sich erstaunt über die Vielzahl der verschiedenen behandelten Geschäfte und die Medienpräsenz.

Der Kassabericht 2019 und die Zahlen aus dem laufenden Jahr zeigen deutlich, dass der Vorstand sich speziell um die Finanzen der CVP Tuggen

kümmern muss. Denn der Wahlkampf mit Flyern, Plakaten und Inseraten sowie verschiedenen Events in der Öffentlichkeit – das alles kostet eine Stange Geld, und die nächsten Wahlen/Abstimmungen stehen schon bald wieder vor der Tür.

Sowohl der Jahresbericht als auch der Kassabericht wurden einstimmig genehmigt und verdankt.

Ja-Parole für Postkauf

Ein nicht alltägliches Thema ist die kommunale Abstimmungsvorlage zum Kauf der Liegenschaft Post. In einer positiven Grundhaltung wurde diese Vorlage intensiv und engagiert diskutiert. Die Mitgliederversammlung der CVP Tuggen hat einstimmig die Ja-Parole beschlossen. Denn ein Kauf ist für die Gemeinde kein finanzielles Risiko, während der Planung des neuen Dorfkerns fallen Mietzinseinnahmen an. Sollte eines Tages der Stimmbürger zu einem Dorfplatz-

projekt Nein sagen, kann die ganze Liegenschaft jederzeit ohne Verlust verkauft werden. Nur mit einem Ja an der Urne für den Erwerb der Liegenschaft Post hat die Gemeinde Tuggen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Liegenschaft Post in die zukünftige Planung eines attraktiven Dorfkerns mit einfließen zu lassen.

Der Wunsch nach attraktiveren Öffnungszeiten am neuen Post-Ersatzschalter auf der Gemeindeverwaltung bleibt ein dringendes Anliegen der CVP Tuggen.

Alt werden in Tuggen

CVP-Gemeinderat Heinz Bamert referierte im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung über das Thema «Alt werden in Tuggen». Seit ihm der Gemeinderat anfangs 2019 den Auftrag erteilte, ein Altersleitbild zu erarbeiten, ist viel, ja sehr viel passiert. In einer öffentlichen Veranstaltung und

in Arbeitsgruppen wurden erst Ist-Zustand, Pendenzen, Wünsche und Risiken diskutiert und festgehalten.

Ein erstes sichtbares Ergebnis ist die Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute March. Ab sofort stehen den Tuggnerinnen und Tuggnern die ganze Palette an Beratung in Lachen zur Verfügung. Die Bevölkerungsumfrage ergab ein klares Bild: So lange wie möglich möchte man mit Unterstützung zu Hause bleiben und erst zu einem späteren Zeitpunkt in ein Alters- oder Pflegeheim eintreten. Diese Ziele können wir aber nur erreichen, wenn viele Zustände verbessert und neue Massnahmen umgesetzt werden. Die Mitglieder zeigten sich erstaunt über die zusammengetragenen Datenmengen. In einer engagierten Diskussion wurde das grosse Engagement von CVP-Gemeinderat Heinz Bamert und seinem Begleitungsteam gewürdigt und verdankt.

CVP Tuggen